

Von der Förderschule bis zum Abitur - ein Ding der (Un-) Möglichkeit?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Januar 2020 16:45

Wieso sollte sich jemand als Versager fühlen, der immer nur aufgestiegen ist? Andersrum ist das nicht so einfach. Natürlich fühlen sich Jugendliche "dumm" wenn sie vom Gymnasium wieder weg müssen. Das hat bisher noch keiner meiner Schüler leicht genommen den's getroffen hat. Wenn man z. B. im Sport was nicht kann ist das irgendwie egal, da hängt ja schon nicht gleich das ganze Leben davon ab. Wer am Gymnasium nicht besteht, der kann halt intellektuell weniger leisten als der Rest und die Erkenntnis ist eine fette Kröte. Die Gespräche, die man da mit den Jugendlichen führt sind nicht einfach, da steht immer viel Enttäuschung in die Gesichter geschrieben.